

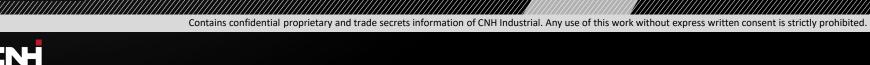
XPower – Digitales Herbizid

Digital Herbicide Agricultural System

Christoph Marktl, M.Eng Precision Farming Specialist

AT Pflanzenschutztage 2019

26.11.2019





Die Herausforderung

Jahre ist es her, dass ein neuer Wirkstoff entdeckt wurde

13 Neue Herbizid resistente Pflanzen pro Jahr

Yon 28 EU Mitgliedsstaaten waren gegen die Verlängerung von Glyphosat

Quelle: JKI 2017

35 Glyphosat resistente Pflanzen in 2015



Erhöhter Widerstand der Bevölkerung gegenüber der Verwendung von Chemikalien

?

Verschiedene Studien liefern unterschiedliche Ergebnisse darüber, wie gefährlich Glyphosat ist. Das wahre Risiko von Glyphosat ist umstritten. Die Unsicherheit der Verbraucher ist hoch.



Zulassungsverbote von Pflanzenschutzwirkstoffen

Die TOP10-Produkte 1968 verglichen mit 2016 inklusive deren Einstufung & Verbot:

Top 10 products in 1968	Top 10 products in 2016 (Glyphosate) - under observation		
Atrazine			
Toxaphene - banned	-Metolachlor - banned (07/20)		
DDT - banned*	(Pyraclostrobin) - under observation		
2,4-D	(Mesotrione) - under observation		
Methyl parathion - banned	-Thiamothoxam banned		
Aldrin - banned	(Acetochlor) - banned		
Trifluralin	(Azoxystrobin) - under observation		
Propachlor	- Atrozine - banned		
Dinoseb - banned	(Abamectin)- under observation		
Chloramben - banned	-Clothianidin - banned		



Erwartete Zulassungsverbote von Wirkstoffen der Kartoffelsikkation (als Beispiel):

Wirkstoff	DE	BE	NL	DK	SE
Diquat (Reglone)	05/2019	11/2019	11/2019	02/2020	02/2020
Carfentrazone- methyl (Spotlight)	03/2020	07/2033	07/2033		
Pyraflufen-ethyl (Quickdown)	01/2020		04/2020		
Pelargonic acid (Beloukha)	08/2021	08/2020	08/2020		

→ Die Entwicklung zeigt: Alternativ(en)verfahren werden dringend benötigt!

Alternativtechnologie: XP300

7000 Volt | 3KW/Applikator | Max. 96KW Leistung







Electroherbicide – Das Erste Unkrautbekämpfungssystem, das auf Elektroherbizid Technologie basiert



3 - Applikator

Erzeugter Strom wird bei Kontakt über oberirdisches Pflanzenmaterial bis in Wurzeln & Rhizome geleitet mit Tiefenwirkung bis zu 25 cm; Pflanze wird abgetötet

1 - Markenunabhängiger Traktor

Zugmaschine, Steuerung des Electroherbicide und Antrieb des Generators über Zapfwelle

2 - Generator

über Zapfwelle wird Strom erzeugt; dieser wird an den Frontapplikator weitergeleitet



Arbeitsweise

•

Elektrische Hochspannung zerstört Pflanzenzellen bis zu den Wurzeln und lässt die Pflanze

austrocknen

Mechanische Leistung (Motor)

 In elektrische Energie umgewandelt (PID -Transformator)

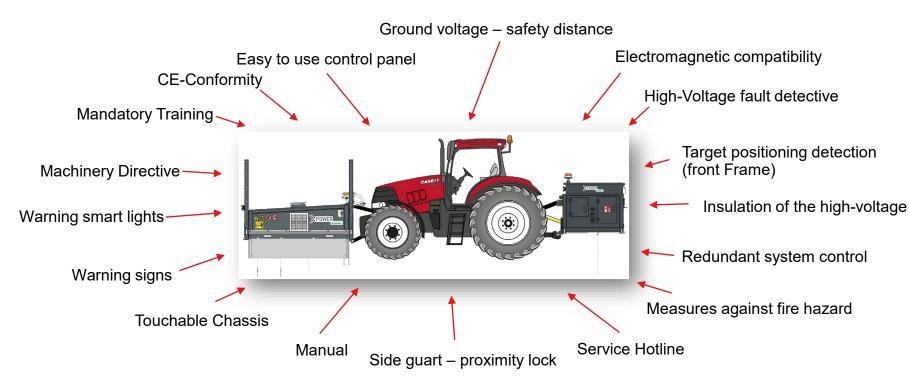
- Modulare Hochfrequenztransformation und Hochspannungstransformation
- Elektrischer Applikator für verschiedene Kulturen
- Elektrischer Durchfluss durch Schießen bei Kontakt
- Fluss durch Wurzel (systemisch)
- Fluss durch den Boden
- Erdungsapplikator (Doppeleffekt)
- Den Stromkreis schließen





Safety Considerations

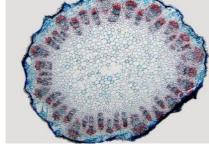
Mechanical and software solutions were integrated to ensure full operational security



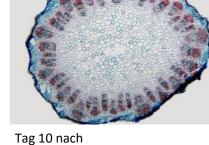
Electroherbicide – Wirkungsweise & Funktionsnachweis

Wirkungsweise und Schädigungsprozess in der Pflanze

- Blattgrün der Pflanze wird bei Kontakt mit Applikator sofort geschädigt
- Pflanzenzellen werden zerstört
- Unterbrechung der Wasserversorgung
- Schnelle Austrocknung der Pflanze und Verwelkung
- \rightarrow Pflanzen werden **systemisch**, nicht thermisch zerstört



Bräunliche Verfärbung; abgestorben



Tag 17 nach Anwendung



Tag 3 nach Anwendung







LEISTUNGSVERGLEICH – Elektroherbicide vs. Roundup



Tag 30 nach Electroherbicide-Anwendung mit 260 kWh/ha



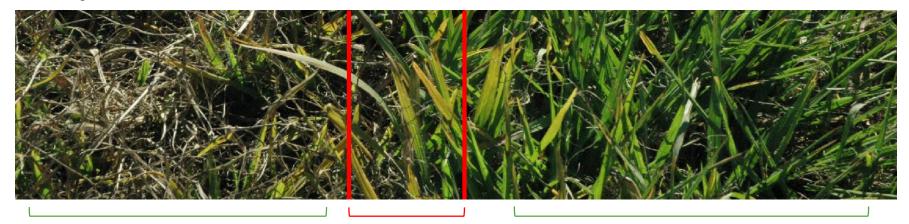
Quelle: CNH Ind. 09/2018

Roundup Innov 1,8 I/ha

Arbeitsweise

- Die Pflanzen ohne direkten Kontakt mit den Stromapplikatoren überleben ohne Schaden, während die elektrische Energie den Querschnitt des Bodens passiert, wo sie wachsen.
- Selbst in Gebieten mit dichtem Graswachstum zeigt der saubere Bruch zwischen behandelter und unbehandelter Oberfläche, dass nur die getroffenen Pflanzen absterben.
- Der Boden hat aufgrund seines viel größeren Querschnitts eine viel höhere Leitfähigkeit als die Wurzeln.





nearly dead and dried

small rim zone damaged – will die

untreated green – stays healthy

Electroherbicide – Praxisbeispiel zur Integration in den Sonderkulturanbau

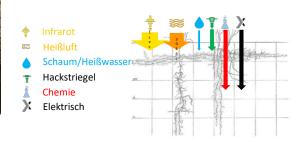
Prävention von Wiederauflauf von Chicorée nach darauffolgendem Weizenanbau

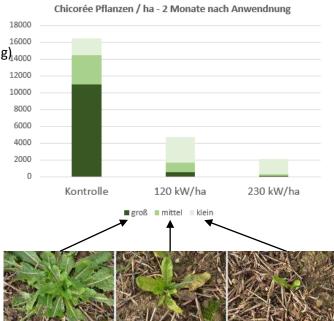
- **>** Chicorée ist nahezu vollständig glyphosatresistent
- 10-20 % der Chicoréepflanzen laufen selbst 1 Jahr später nach bereits erfolgter Ernte des anschließend angebauten Weizens wieder auf

Lösung: Electroherbicide-Anwendung nach Weizenernte (Kontrolle 60 Tage nach Anwendung)

- Chicoréepflanzen-Aufgang ≤12 %
- **)** Davon große Pflanzen ≤1 %
- **\)** Auch Auflaufweizen effizient reduziert
- → Chicorée wird tief und effektiv in den Wurzeln geschädigt (15 cm Tiefe gemessen)









Acker-Kratzdistel

3KW/A | 3-4,5 km/h |









Unkrautkontrolle Kartoffel







Urbaner – Industriebereich





Urbaner – Industriebereich







Japanischer Staudenknöterich (Japanknöterich)







Ampferbekämpfung



Ampfer wird schnell und zuverlässig bekämpft – Nachwuchs beachten







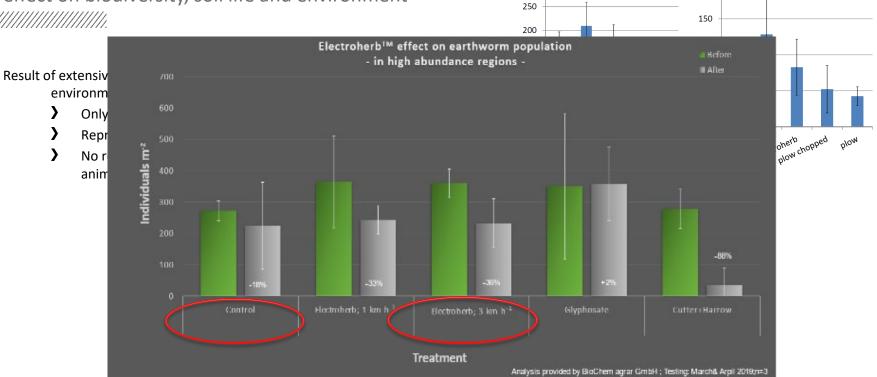
nach 90 min

nach 3 Tagen

nach 6 Tagen

Electroherb

effect on biodiversity, soil life and environment



Source: Soil Conservation Service of the Canton of Berne &

SWISS NO-TILL: http://bit.ly/eherbch

abundance

300

biomass



Wirkt bis in die Wurzel



Je nach Pflanzenart, Arbeistweise und Bodenfeuchte um die 15cm



Infrarot



Heißluft



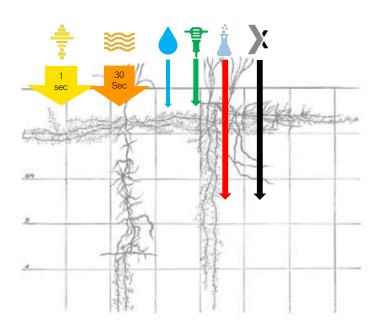
Schaum/ Heißwasser



Hackstriegel











Kartoffelsikkation

Vergleich zur Anwendung von Reglone und Shark – Versuche in Gymnich





Das letzte Mal mit Reglone

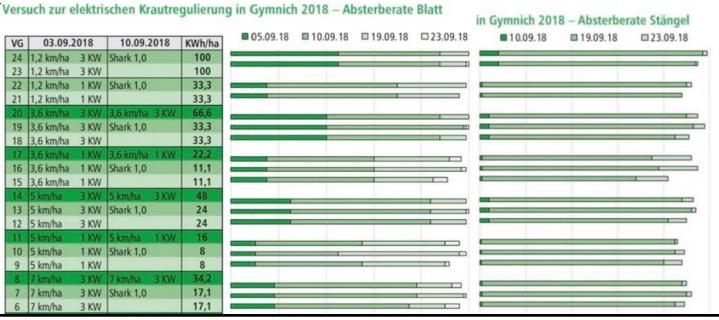
Die Sikkation gestaltete sich in diesem Jahr zum Teil recht schwierig. Dr. Marianne Benker, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, erklärt, woran das liegt, und gibt Tipps, wie es besser klappen könnte.

Abbildung: LK NRW 2018



Kartoffelsikkation – Ergebnisse

PS Ratgeber Versuchsberichte – NRW Kapitel 12.8.4



LWK NRW: Fazit für 2018: Die elektrische Sikkation hat in 2018 in NRW unerwartet gut funktioniert. Sie könnte vielleicht den Wegfall von Reglone kompensieren, da es sich um ein innovatives, Erfolg versprechendes Verfahren handelt. Allerdings ist noch viel Forschungsarbeit notwendig und aktuell gibt es nur zwei Prototypen. Auch sind die Fragen zum Einfluss auf die Bodenlebewesen noch ungeklärt und ungewiss ist, ob der Elektroherb bei Niederschlägen oder Staunässe funktioniert.

Fazit der Systeme der Unkrautkontrolle

Überblick der Herbizide und Alternativen

Chemisch;

Bewährtes System

ABER

Geringe Akzeptanz der Verbraucher und Resistenzgefahr

Biologisch;

Einfache Anwendung

ABER

Begrenzte

Langzeitwirkung und eingeschränkte Effizienz

Mechanisch;

Keine Resistenzgefahr

ABER

Erhöhte

Erosionsgefahr und

Boden- Wasserverlust

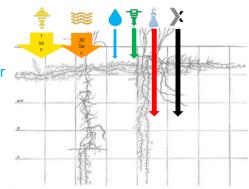
Elektrisch;

Noch keine Selektivität ABER KEINE Rückstände, geringe Erosionsgefahr und hohe Anwendungseffizienz





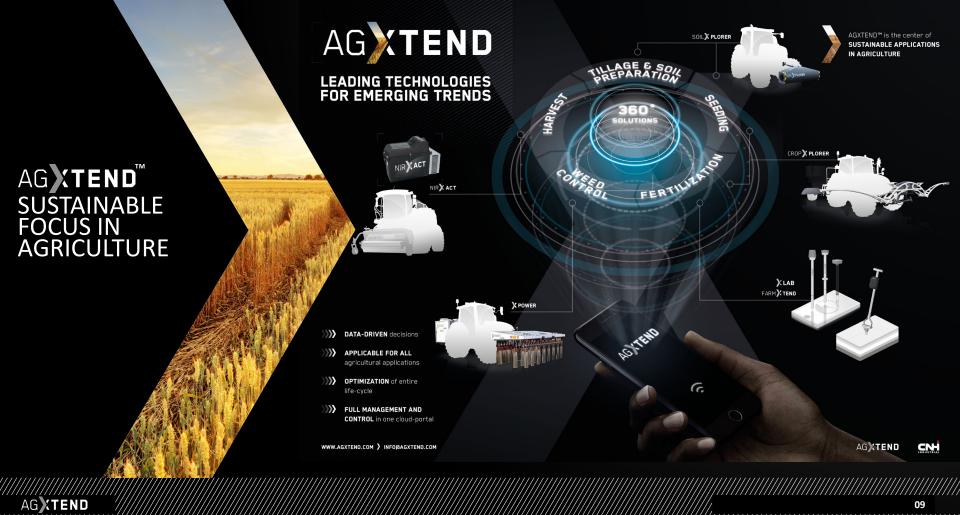
X Elektrisch





Backup







The working principle of XPOWER

- Mounted on a tractor or its implement at a working width of 1.2 - 3.0 m
- Creates a high voltage with the aid of a sensor and/or camera-based guidance system

The benefits of XPOWER

- Less dependent on the type of plants
- No chemical residue protect your soil and the environment
- No tillage: erosion minimized / maximum conservation of soil
- · Less dependent on brightness and temperature variations

